

Photoshop-Killer-Tipps

Tipps zum inhaltsbasierten Füllen

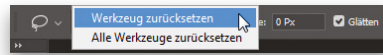
Wenn Sie eine inhaltsbasierte Füllung eines Auswahlbereichs ausprobiert haben und Sie das Ergebnis nicht zufriedenstellen, probieren Sie einen der beiden folgenden Tipps: (1) Drücken Sie **⌘/Strg** + **Z**, um die Füllung rückgängig zu machen und probieren Sie, die Fläche dann erneut inhaltsbasiert zu füllen. Die Funktion wählt die Quellflächen für den Füllbereich in gewissem Rahmen zufällig aus. Ein zweiter Versuch könnte das Problem daher schon lösen – das funktioniert häufiger, als Sie denken. (2) Vergrößern Sie Ihre Auswahl etwas. Nachdem Sie eine Auswahl um den zu löschenden Bereich gelegt haben, wählen Sie **Auswahl > Auswahl verändern > Erweitern** und erweitern dann Ihre Auswahl um 3 oder 4 Pixel. Dann probieren Sie die inhaltsbasierte Füllung erneut aus. Oft hilft das.



Wenn sich eines Ihrer Werkzeuge seltsam zu verhalten beginnt ...

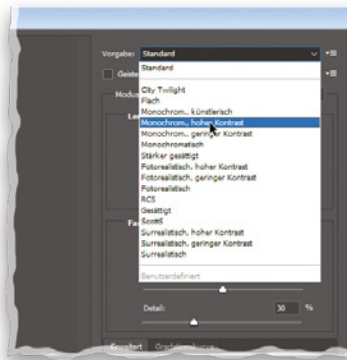
... dann ist vielleicht durch irgendetwas die Einstellungen für dieses Werkzeug verändert worden und eventuell ist das oben in der Optionsleiste auf den ersten Blick gar nicht zu erkennen. Sie können das Werkzeug auf seine Standardeinstellungen zurücksetzen – klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste direkt auf den kleinen,

nach unten weisenden Pfeil neben dem Werkzeugsymbol ganz links in der Optionsleiste. Damit öffnet sich ein Popup-Menü, in dem Sie das aktuelle Werkzeug oder direkt alle Werkzeuge zurücksetzen können.



Tip, wenn Sie nahe herangezoomt haben

Wenn Sie nahe an ein Foto herangezoomt haben, dann gibt es nichts Frustrierenderes, als über die Scrollbalken zu probieren, an einen anderen Bildteil zu gelangen. Meist fahren Sie dabei viel zu weit durchs Bild und müssen schließlich doch heraus- und wieder neu hineinzoomen. Halten Sie stattdessen die **Leertaste** gedrückt, um vorübergehend zum **Hand-Werkzeug** zu wechseln. Dann klicken Sie ins Bild und ziehen es in die gewünschte Position. Wenn Sie die Leertaste loslassen, gelangen Sie wieder zum vorherigen Werkzeug zurück.



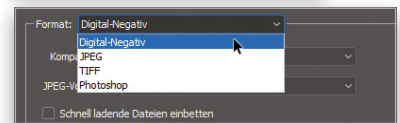
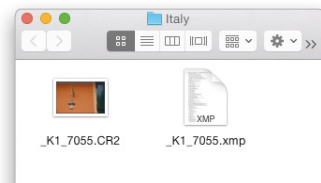
Zu HDR Pro zusammenfügen kann unglaubliche Schwarzweißbilder erzeugen

Ich weiß, dass die meisten beim Wort »HDR« an jene surrealen und leuchtenden Bilder denken, die über-

all im Web zu sehen sind. Daher vermuten Sie hinter der Funktion **Zu HDR Pro zusammenfügen** nicht unbedingt eine gute Möglichkeit zur Erstellung von Schwarzweißbildern. Tatsächlich funktioniert das aber erstaunlich gut. Und obwohl die meisten eingebauten Vorgaben von **Zu HDR Pro zusammenfügen** nicht gerade berauschend sind, sind die Monochrom-Vorgaben gar nicht so schlecht. Probieren Sie es, wenn Sie das nächste Mal eine Belichtungsreihe aufnehmen.

RAW-Bilder mitsamt Korrekturen weitergeben

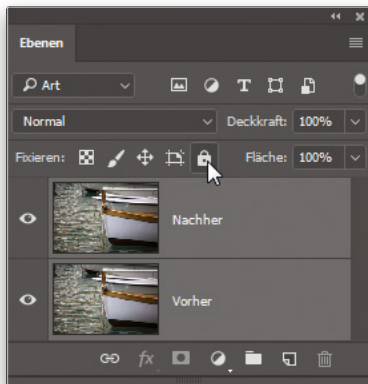
Wenn Sie ein Foto in Camera Raw bearbeitet haben und Sie die RAW-Datei an den Kunden weitergeben, dann sieht er nicht, welche Korrekturen Sie an dem Bild durchgeführt haben, es sei denn: (a) Sie fügen Ihrer RAW-Datei die separate XMP-Datei hinzu. Sie sollte direkt neben der RAW-Datei in Ihrem Bilderordner liegen. (2) Sie wählen in der Format-Drop im Dialogfenster **Speicheroptionen** von Camera Raw das Format **Digital-Negativ** aus (DNG ist das quelloffene Format für RAW-Bilder von Adobe, bei dem die Bearbeitungen direkt in die DNG-Datei eingebettet werden).



Photoshop-Killer-Tipps

Mehrere Ebenen auf einmal sperren

Wenn Sie mehrere Ebenen auf einmal sperren möchten, ist das kein Problem. Klicken Sie einfach mit gedrückter **⌘/Strg**-Taste alle zu sperrenden Ebenen an und klicken Sie dann auf das Schlosssymbol oben im **Ebenen**-Bedienfeld. Das funktioniert auch mit den Farbmarkierungen – wählen Sie einfach die zu markierenden Ebenen aus, dann klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine der Ebenen und wählen die neue Farbmarkierung für alle markierten Ebenen aus dem Pop-up-Menü.



Auswählen nahe am Rand des Dokumentenfensters treffen

Wenn Sie bei einer Auswahl mit einem der **Lasso**-Werkzeuge an den Rand des Dokumentenfensters gelangen, brauchen Sie die Maustaste nicht loszulassen und von Neuem zu beginnen. Halten Sie einfach die **Leertaste** gedrückt, um vorübergehend vom **Lasso**- zum **Hand**-Werkzeug zu wechseln. So können Sie den Bildbereich weit genug verschieben, um Ihre Auswahl fertigzustellen. Dann lassen Sie die Leertaste wieder los

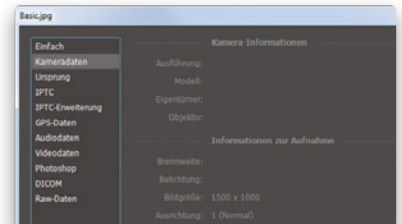
und Photoshop schaltet zurück zum **Lasso**-Werkzeug. Ihre begonnene Auswahl wurde eingefroren und Sie können direkt dort weitermachen, wo Sie waren.



Ihre Kameraeinstellungen für sich behalten

Wenn Sie ein Bild im Web veröffentlichen oder an Ihren Kunden senden, dann wollen Sie darin vielleicht nicht alle Ihre Kameraeinstellungen und Ihre Kameraserienummer enthalten wissen. Es muss ja nicht jeder sehen, dass Sie die Aufnahme mit f/5,6 und ISO 800 gemacht haben. Um Ihre Kameraeinstellungen für sich zu behalten, wählen Sie einfach das gesamte Bild mit **⌘/Strg** + **A** aus und drücken dann **⌘/Strg** + **C**, um es in die Zwischenablage zu kopieren. Jetzt drücken Sie **⌘/Strg** + **N**, und Photoshop legt automatisch ein neues Dokument in genau derselben Größe, Auflösung und mit demselben Farbmodus wie das Bild in der Zwischenablage an. Als Nächstes drücken Sie **⌘/Strg** + **V**, um Ihr Bild in das neue, leere Dokument einzufügen. Über **⌘/Strg** + **E** reduzieren Sie das Bild auf die Hintergrundebene und diese Datei können Sie nun ohne Ihre Kameradaten

überall hinsenden. Ich würde allerdings noch ins Menü **Datei** gehen und **Dateiinformationen** wählen, links auf das Register **Einfach** klicken und unten meine Copyright-Informationen einfügen.



Einstellungen-Bedienfeld für die Einstellungsebene vergrößern

Wenn Sie eine **Tonwertkorrektur**-, **Farbton/Sättigung**- oder **Gradationskurven**-Einstellungsebene (und so weiter) einfügen, erscheinen die entsprechenden Einstellungen im **Eigenschaften**-Bedienfeld in der Standardgröße. Wollen Sie bei Ihren Einstellungen in diesem Bedienfeld genauer arbeiten, ziehen Sie es einfach an der linken Kante weiter nach links außen. Mit der Vergrößerung des Bedienfelds werden auch die Regler selbst länger.

